B. v. A.
100

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Sommer-Semester 1918.

Beginn 5. April 1918. – Ende 31. Juli 1918.

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 28. März bis einschließlich 12. April 1918; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 13. April 1918, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen 20. Dezember 1917.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch:**

Naturphilosophie und Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. *a)* Lesung und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: Über den Himmel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; *b)* Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder:**

Die Zeit des Vatikanischen Konzils. 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Weiß:**

Libri prophetae Danielis interpretatio e textu hebraico ter per hebdomadem; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

LL. Regum III. et. IV., interpretatio e textu latino Vulgatae editionis, ter per hebdomadem, feria II. hora 11—12, sabbato hora 9—11.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. ll. V. F., ter per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Lingua arabica; feria IV. hora 3—4½. Gilt als zweistündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal** liest nicht; derzeit auf Studienreisen.

Ao. Prof. Dr. Anton **Wagner:**

Theologia dogmatica: De gratia div., de sacramentis, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10—12, feria VI. hora 11—12.

De novissimis; semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Ude:**

Theologia speculativa. De gratia sequuntur reliqua, quater per hebdomadem; feriis III. horis 9—11 et V. horis 8—10.

Ethik, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 und Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: Doctrina Capreoli de influxu Dei in actus humanae voluntatis; 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr:**

Evangelium sec. Joannem, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula altera ad Corinthios (continuatio) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria II. hora 10—11 et feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß:**

Theologia moralis, pars specialis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

*Moraltheologisches Seminar: De voluntario et involuntario atque de actuum humanorum moralitate et imputatione, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ernst **Tomek:**

Historia ecclesiae Christi universalis, pars. II. septies per hebdomadem; feria II. et sabbato horis 10—12, feria III., IV. et VI. hora 11—12.

Geschichte der Christianisierung der Steiermark, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

*Kirchenhistorisches Seminar: Lektüre und Kritik der Quellen zur Kirchengeschichte Österreichs: Passio S. Floriani

(Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck:**

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die latreutischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Mittwoch und Freitag von 9—11, Dienstag von 10—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von $6^1/_2$—$7^1/_2$ Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Seelsorge nach dem Kriege, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im alten Universitätsgebäude. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner:**

Pädagogik, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10 bis 12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von $5^1/_2$—$6^1/_2$ Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring:**

Kirchenrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

*Bürgerkunde für Theologen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3—4 Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus:**

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profan-Denkmale, mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von $6^1/_4$—$7^1/_4$ Uhr abends.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formentwicklung des Altarbaues und der Aufbewahrungseinrichtung des Altarsakramentes,

weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¼ bis 7¼ Uhr abends.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¼—7¼ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 10):

Pandekten: Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11, Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Sachenrecht, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12, Freitag von 9—10 Uhr ebenda.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsal IX.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff:**

Pandekten: Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

Römischer Zivilprozeß, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, ebenda.

*Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Artur **Steinwenter:**

Pandekten: Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im Hörsaal XII.

*Papyrologische Übungen im rechtshistorischen Seminare, einstündig, unentgeltlich; Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart:**

Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal X.

Sonderrechte des deutschen Privatrechts, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 7—8 Uhr, ebenda.

*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen:**

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

*Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ausgewählte Teile aus der Geschichte des Handels- und Wechselrechtes, 2 Stunden wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl:**

Allgemeine Rechtslehre, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Der neue Codex iuris canonici, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Österreichisches Staatskirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Kirchenrechtliche Seminarübungen 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Honorar-Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders:**

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 7—8 und von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal IX (oder nach Übereinkommen).

*Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig:**

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11 und Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal X.

*Übungen aus dem allgemeinen Zivilrechte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal X. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz** (siehe auch Seite 11):

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—10, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde jede zweite Woche; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Kriminalpsychologie, 1 Stunde jede zweite Woche; Mittwoch von 5—6 Uhr, im kriminalistischen Institut. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff:**

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal X.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr, ebenda.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 12—1, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XI.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt:**

Repetitorium aus ausgewählten Teilen des materiellen Strafrechtes (mit Hinweis auf die einschlägigen Bestimmungen des ungarischen, des bosnisch-herzegowinischen und des reichsdeutschen Strafrechtes), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Der Realienbeweis im Strafverfahren, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter:**

Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal X.

*Übungen im Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 5—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Ökonomisches Proseminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Wirtschaftliche Demokratie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen:**

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6 Stun-

den wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 10—11, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

*Zivilprozeßrechts-Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel:**

Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 1 Stunde wöchentlich. Nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):

Handels- und Wechselrecht, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IX.

*Übungen aus dem römischen Recht, sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4 – 5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand:**

Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verfassungsrechte (Monarchenrecht, Parlamentsrecht, Staatsbürgerschaft, die Stellung der Gemeinden und Länder zum Staate; das rechtliche Verhältnis Österreichs zu Ungarn und beider Staaten zu Bosnien-Herzegowina in rechtsvergleichender Darstellung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer:**

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal VIII.

*Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Frhr. v. Dungern:**

Österreichische Verfassungsgeschichte seit 1848, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaal VIII.

Grundzüge des vergleichenden Verfassungsrechtes (mit besonderer Rücksicht auf die Verfassungen der Zentralmächte), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal IX.

*Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal des staatswissenschaftlichen Instituts, Meerscheinschloß, Mozartgasse; für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

*Staatsrechtliches Seminar (Behandlung von Verfassungsproblemen der neuesten Zeit), 2stündig; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz** (s. auch Seite 9):

Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal X.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler:**

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal IX.

*Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch von 5—7 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff:**

Die österreichische Sozialversicherung im Grundriß, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verwaltungsrechte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (siehe auch Seite 19) liest für Juristen im Sommer-Semester über gerichtliche Medizin nicht.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin:**

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 6—7½ Uhr, im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl:**

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth:**

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Leopold **Löhner:**

Leben und Tod im Lichte vergleichend-physiologischer Forschung, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl:**

Histologische Übungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Embryologie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda.

*Praktische Arbeiten für Vorgeschrittene; Montag bis Freitag von 8—6, Samstag von 8—1 Uhr, im Institut für Histologie und Embryologie. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl:**

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala:**

Chemie des Auf- und Abbaues des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz:**

Allgemeine und experimentelle Pathologie (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie für Vorgeschrittene, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer:**

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der allgemeinen Pathologie, II., Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi:**

Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller:**

Übungen in der Pharmakognosie, mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

Mikroskopische Analyse der Drogenpulver 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht:**

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $11^1/_2$—$12^3/_4$ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Seziersaal daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 12 bis 2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgeschrittene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna:**

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen, 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz:**

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), $7^1/_2$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 7—$8^1/_2$ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz:**

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Die Krankheiten der Niere, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry:**

Klinische Haematologie: 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Koßler:**

Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard:**

Aufgaben und Stellung des Arztes in der Sozialversicherung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Praktikum der ärztlichen Begutachtung in der Versicherungsmedizin, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann:**

Klinik der Nervenkrankheiten und kriegsärztliche Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 10—$11^1/_4$ Uhr, im großen Hörsaal der Nervenklinik.

Ao. Prof. Dr. Franz **Müller:**

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Licht-Heilverfahren einschl. Thermopenetration (Diathermie), mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Zingerle:**

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung Unfallsnervenkranker, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Die Unfallserkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der sogenannten traumatischen Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero:**

*Ausgewählte Kapitel über Nervenerkrankungen im Kriege, $1^1/_2$ Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Franz **Hamburger:**

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von $3^3/_4$ bis 5 Uhr, im Anna-Kinderspital.

*Impfkurs, nur für Hörer des 7. bis 10. Semesters, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz:**

Differenzialdiagnose der akuten Exantheme, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Holtei** liest nicht wegen Einrückung.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer:**

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 10 bis 11¼ Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland:**

*** Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, 20 Stunden; nach Übereinkommen.

Honorar 50 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann:**

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 7—8½ Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 7—8½ Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick:**

Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor R. v. **Hacker:**

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegschirurgie (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8½—10 Uhr, im chirurgischen Hörsaal.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek:**

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im septischen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Josef **Hertle:**

Grenzgebiete der Chirurgie und internen Medizin, insbesondere Appendicitis und Cholelithiasis, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. Eduard **Streißler:**

Chirurgische Operationslehre an der Leiche (allenfalls am Hund), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der chirurgischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Franz **Trauner:**

Zahnheilkunde, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

*** Praktischer Kurs an Patienten für Vorgeschrittene, durch acht Wochen je 10 Stunden, Montag bis Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs. Höchstzahl der Teilnehmer 10.

*** Kurs in Zahnersatzkunde, achtwöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 9 bis 12 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch:**

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit Einschluß der Extraktionstechnik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner:**

*** Einführung in die Zahnersatzkunde und Orthodontie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann:**

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek:**

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

*Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert **Hesse:**

Die Indikationen zu den augenärztlichen Operationen mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

*** Augenspiegelkurs, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, vier- bis sechswöchig; in zwei Gruppen, Montag bis Freitag von 6—7, bzw. von 7—8 Uhr abends, ebenda.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek:**

Untersuchungsmethoden des Auges, durch fünf bis sechs Wochen je 5 Stunden; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer:**

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, von 8—10 Uhr, ebenda

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Stolz:**

Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, mit Übungen und Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst:**

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall:**

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schauenstein:**

Repetitorium der Geburtshilfe mit seminaristischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Rupert **Franz:**

Cystoscopie beim Weibe, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 11):

Gerichtliche Medizin, II., Vorlesungen und Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz:**

Hygiene, Praktischer Teil, *a)* Hygienische Exkursionen, Samstag von 3—6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaal des hygienischen Institutes; *b)* Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6¾ Uhr, ebenda. Der gesamte praktische Teil zählt als 5stündiges Kolleg.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschrittene, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller,** Montag bis Samstag von 9—12½ und von 2½—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

*** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller,** dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller:**

*** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz,** dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Honorar 30 Kronen.

Die serodiagnostischen Methoden, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal daselbst.

Die Lehre von den ansteckenden Krankheiten (allgemeine Epidemiologie), für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller:**

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7½ Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

. . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal V.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim:**

Erkenntnistheorie, II. Teil, auch Neueintretenden zugänglich. 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Coll. publ. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer:**

Geschichte der Philosophie, Fortsetzung, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Das Evolutionsprinzip in der Naturphilosophie und philosophischen Soziologie. I. Der biologische Evolutionismus und Transformismus (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Eduard **Martinak:**

Geschichte der Pädagogik, II. Teil, (auch Neueintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Einführung in die Hauptfragen einer Mittelschulreform, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi:**

Forensische Psychologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, I. Übungen zur Psychologie des Denkens, 2 Stunden wöchentlich; II. Arbeiten für Vorgeschrittene, Zeit nach Bedarf; im psychologischen Laboratorium. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler:**

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.
Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally:**

Wird allenfalls später ankündigen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg:**

Elemente der Funktionentheorie, Differentialrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar (Abt. I), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck:**

Grundzüge der analytischen Geometrie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 7—8 und Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Funktionentheorie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda.

*Mathematisches Seminar (Abt. II), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent k. k. Schulrat Josef **Streißler:**

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mathematischen Seminar.

Privat-Dozent Dr. Roland **Weitzenböck:**

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.
Wird allenfalls später ankündigen.

Aus der Experimentalphysik werden die folgenden Vorlesungen gehalten werden:

Experimentalphysik, II. Teil, für Mediziner, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda. Unentgetlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf:**

Derzeit im Felde.
Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz:**

Theorie des galv. Elementes auf Grundlage der Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Hofrat Dr. Karl **Rosenberg:**

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton **Waßmuth:**

*Wärme und Elastizität, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković:**

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

*Besprechung physikalischer Fragen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Die Vorlesung aus der theoretischen Physik wird später angekündigt werden.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell:**

Wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Schenkl** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand:**

Die Laplace'sche Kosmogonie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Wahrscheinlichkeits- und Ausgleichsrechnung, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 9—10, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda.

*Kalendariographie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus:**

Derzeit kriegsgefangen.

Wird möglichenfalls später ankündigen.

O. ö. Professor Dr. Anton **Skrabal:**

Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal I des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. und 2. Jahrganges inbegriffen, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 6stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe für Anfänger 20, für Vorgeschrittene 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Robert **Kremann:**

Physikalische Chemie, VI., 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Die graphischen Methoden in der Chemie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Physikalisch-chemisches Praktikum, 20 Stunden wöchentlich; täglich nach Übereinkommen, in der physikalisch-chemischen Abteilung des chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld:**

Organische Farbstoffe, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche), für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer:**

Spezielle Mineralogie, I. Die primären Mineralien und Gesteine, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des mineral.-petrographischen Institutes.

*Mineralogisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

*Repetitorium aus der Mineralogie, für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung abzulegen haben; Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Praktische Übungen für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung ablegen wollen; Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber:**

Geologie und Paläontologie der Formationen, II. Tertiär und Quartär. Mit Ausflügen. Für ein 5stündiges

Kollegium gerechnet. 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I. Ausflüge jeden Sonntag.

Erläuterung der geologischen Abteilung im Joanneum, Fortsetzung und Schluß, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Joanneum.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung im Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Joanneum.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch,** ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch:**

Grundzüge der dynamischen und stratigraphischen Geologie, mit besonderer Berücksichtigung der Alpen, in gemeinverständlicher Darstellung, den Bedürfnissen von Bergsteigern angepaßt, II. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag Schlag ½2—3 Uhr, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber,** ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Erich **Spengler:**

Die fossilen Korallen (Systematik und geologische Bedeutung), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal I.

Privat-Dozent Dr. Robert **Schwinner:** Derzeit im Felde Wird allenfalls später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch:**

Allgemeine Biologie (botanischer Teil) für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Mikroskopiersaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

*Einführung in die Kenntnis der einheimischen Flora, in Verbindung mit Exkursionen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Morphologisches Praktikum, mit dem Privat-Dozenten Dr. Bruno **Kubart,** 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten, zählt als 10stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Arbeitssaal ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer:**

Experimentelle Pflanzenphysiologie, I. Teil (Stoffwechsel), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Allgemeine Botanik für Pharmazeuten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12½ Uhr, ebenda.

Anatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla:**

Das Durchlüftungssystem der Pflanzen, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Algen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 7—9 Uhr, ebenda.

Praktikum aus der Morphologie der Pilze, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr, ebenda.

Übungen im Untersuchen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien, für Lehramtskandidaten, in Verbindung mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart:**

Entwicklungsgeschichte des Pflanzenreiches, II. Teil, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Morphologisches Praktikum, mit dem o. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch,** 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopiersaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter:**

Einheimische Pflanzenvereine II (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig **v. Graff:**

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig,** gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig:**

Naturgeschichte der Mollusca, Molluscoidea und Echinodermata, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zootomisches Praktikum, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—5 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig **v. Graff,** gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels:**

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, III. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag, Stunde nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Somatologie des Menschen (für Lehramtskandidaten), 1 Stunde wöchentlich; Freitag, Stunde nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **v. Scala:**

Allgemeine Geschichte des Altertums, II. (Geschichte des hellenistischen Zeitalters), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von Schlag 7—8 Uhr, im Hörsaal III.

*Geschichte der sozialen Frage des Altertums, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 7—9 Uhr, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

*Seminar für alte Geschichte: Erklärung von Papyrus aus Tebtunis Papyri; Polybios VI., 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Erben:**

Geschichtliche Zeitrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Raum des paläographischen Apparates.

*Das Karolingische Reich, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal III. Coll. publ., unentgeltlich.

*Historisches Seminar, Übungen aus mittelalterlicher Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, im Raum des historischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik:**

Reformation II. Teil und Gegenreformation, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

*Deutsche Kulturgeschichtschreibung im 19. Jahrhundert, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl:**

Geschichte Österreichs unter Maria Theresia und Joseph II., 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Einführung in die Geschichte Österreichs, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Prinz Eugen von Savoyen, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 9—10 Uhr. ebenda. Unentgeltlich.

*Übungen im historischen Seminar, Abteilung für österreichische Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch S. 34):

Geographie und Ethnographie von Italien im Altertum, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung von Suetons Vita Claudii, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell** liest nicht, da er in militärischer Dienstleistung steht.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker:**

Neue Grundlagen zur Mythologie der Slawen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger:**

Geschichte Innerösterreichs während des Interregnums, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger:**

Geographie der österreichischen Alpenländer, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Ausgewählte Abschnitte der Siedlungsgeographie, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Geographische Übungen mit Ausflügen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann **Sölch:**

Talbildung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer:**

Vergleichende Grammatik des Gotischen, II., 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Indogerman. Übungen, 2 Stunden wöchentlich; im indogermanischen Institut, Zeit später zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste:**

Sanskrit für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des orientalischen Institutes.

Lektüre leichterer Sanskrittexte, 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

*Übungen im orientalischen Institut, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis:**

Wirtschaftsgeschichte der arabischen Reiche (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im orientalischen Institut.

Interpretation babylonischer Rechtsurkunden, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

Grammatik des Biblisch-Aramäischen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

*Der Codex Hammurabi und das altbabylonische Recht, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Übungen im orientalischen Institut auf dem Gebiete des Südsemitischen, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog:**

Grammatik des babylonischen Talmud (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaal II.

Ausgewählte Kapitel der syrischen Grammatik, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 7—8 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula:**

Varros Saturae Menippeae und Senecas Apokolokyntosis, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Griechisch-römische Lyrik (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Minucius Felix (Fortsetzung) und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar:

1. Oberstufe, lateinische Abteilung, Ovids Fasti (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
2. Oberstufe, griechische Abteilung, Auswahl aus Herodot (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6 bis 7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.
3. Unterstufe, lateinische Abteilung, Interpretationsübungen an leichteren Texten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Mesk:**

Metrische Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

*Aischylos' Perser, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung; Thukydides und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12 und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar:

1. Unterstufe, griechische Abteilung: *a)* Griechische Stilübungen, *b)* Herodot; 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
2. Unterstufe, lateinische Abteilung: Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina:**

Die mittelhochdeutsche Didaktik und Prosa des 13. und 14. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

Der mittelhochdeutsche Minnesang, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—11 und Freitag von 3 bis 4 Uhr, ebenda.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Althochdeutsche Übungen (Althochdeutsches Lesebuch von W. Braune, Halle), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert:**

Deutsche Epik und Lyrik des 18. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Anzengrubers Werken, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim:**

Hrotsvit von Gandersheim, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von pünktlich 6—6¾ Uhr, verlegbar, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Albert **Eichler:**

Geschichte der mittelenglischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaal III.

Grammatische Geschichte des Englischen, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr, ebenda.

Interpretation altenglischer Elegien, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda.

*Seminar: Interpretation des „Beowulf" (ed. Holthausen), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars für englische Philologie. Unentgeltlich.

Die englischen Lektoratsübungen werden zu Beginn des Semesters angekündigt werden; siehe auch Seite 36.

O. ö. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall:**

Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen, I. Teil, Laut- und Formenlehre (Fortsetzung der Vorlesungen des Wintersemesters), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Die Freisinger Denkmäler, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

*Seminar für slavische Philologie: Lektüre und Besprechung ausgewählter slavischer Volksdichtungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner:**

Geschichte der französischen Literatur im 16. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII, Mittwoch von 9 bis 10 Uhr, im Romanischen Seminar.

*Erklärung des Alexiusliedes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Seminar für romanische Philologie: Boileaus Art poétique, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars für romanische Philologie. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive:**

Storia della letteratura italiana nel secolo XIX., 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5 und Donnerstag von 4—1/26 Uhr, im Hörsaal III.

*Italienische Lektüre und Konversationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—6 und Donnerstag von 1/26—1/27 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

*Seminar für italienische Sprache und Literatur: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch S. 30):

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey:**

Grundzüge der klassischen Archäologie, besonders für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag genau 2 1/2—4 und Samstag genau von 8 1/2—10 Uhr, im Hörsaal XXI.

*Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9 1/2—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid:**

Archäologie der Völkerwanderungszeit, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger:**

Gotische Baukunst Frankreichs, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Römische Katakomben, ihre Anlage und Ausstattung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Giulio Romano, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida:**

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier:**

*Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgeschrittene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Die Abhaltung regelrechter oder provisorischer Lektoratsübungen am Seminar für englische Philologie (Besuch nur mit besonderer Bewilligung des Seminarvorstandes gestattet) wird später bekanntgegeben werden.

Lektor Ferdinand **Steil:**

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

In diesem Semester wird kein Kurs abgehalten.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich **Nedwed:**

Keine Vorlesungen in Aussicht genommen.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

*1. **Philosophisch-apologetisches Seminar,** 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch.**

*2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar,** 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Ude.**

*3. **Moraltheologisches Seminar,** 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß.**

*4. **Kirchengeschichtliches Seminar,** 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst **Tomek.**

5. **Pastoraltheologisches Seminar,** 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck.**

6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte.** Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus.**

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das **Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften** umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

*1. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart.**

Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen.**

*2. Papyrologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Artur **Steinwenter.**

*3. Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl.**

*4. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders.**

*5. Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz.**

*6. Seminar für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter.**

*7. Zivilprozeßrechts-Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen.**

*8. Übungen aus dem römischen Recht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek.**

*9. Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler.**

*10. Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto **Frhrn. v. Dungern.**

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut,** Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz.**

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl.**

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth.**

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl.**

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl.**

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz.**

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi.**

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht.**

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand Prof. Dr. Heinrich **Lorenz.**

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann.**

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Hamburger.**

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer.**

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann.**

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker.**

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner.**

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof Dr. Maximilian **Salzmann.**

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Julius **Kratter.**

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer.**

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer.**

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz.**

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat

Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim,** Prof. Dr. Eduard **Martinak.**

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim.**

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg,** Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck,** Prof. Dr. Michael **Radaković.**

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael **Radaković.**

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand.**

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf.**

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf.**

Meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz **Ficker R. v. Feldhaus.**

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Anton **Skrabal.**

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer.**

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz **Hilber.**

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch.**

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer.**

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova.**

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Rudolf **v. Scala,** Prof. Dr. Wilhelm **Erben,** Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl.**

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger.**

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physik. Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer.**

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste.**

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis.**

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula,** Prof. Dr. Josef **Mesk.**

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert,** Prof. Dr. Konrad **Zwierzina.**

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler.**

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Rajko **Nachtigall.**

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner.**

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive.**

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz,** Prof. Dr. Rudolf **Heberdey.**

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey.**

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger.**

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger.**

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist unter normalen Verhältnissen geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann **Peisker.**

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen: Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr; nachmittags: bis 31. März von 4—7 Uhr; vom 1. April bis 31. Juli von 3—6 Uhr.*

* Wegen Einrückungen aus dem Stande des Bibliothekspersonales und wegen Lichtersparnis sind die nachmittägigen Lese- und Entlehnungsstunden bis auf weiteres auf einige Wochentage von 3—6 Uhr beschränkt. Näheres jeweils aus dem Türanschlag ersichtlich.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. — Fernsprecher Nr. 2486.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum".

a) **Landes-Bibliothek,** Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—6 Uhr abends (während der Heizperiode nur von 10—1 Uhr), vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.

b) **Naturhistorisches Museum.**
c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.**

Rauber-Gasse. Eintritt: frei während des Krieges jeden zweiten Sonntag von $9^1/_2$ bis $12^1/_2$ Uhr vormittags, Dienstag und Freitag von $9^1/_2$—$12^1/_2$ Uhr, Eintritt 50 Heller.

d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.**
e) **Landes-Bildergalerie.**

Neutorgasse. Eintritt: frei während des Krieges jeden zweiten Sonntag von $9^1/_2$—$12^1/_2$ Uhr vormittags. Dienstag, Donnerstag u. Samstag von $9^1/_2$—$12^1/_2$ Uhr. Eintritt 50 h.

f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei während des Krieges jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.

g) **Landes-Zeughaus,** Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober während des Krieges jeden zweiten Sonntag von $9^1/_2$—$12^1/_2$ Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Die Übersicht über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1917/18

wird im Winter-Semester 1918/19 nachgetragen werden.